

BOULEVARD

Der Sachsen-Ring vom Sachsenring

Der Sachsenring hat seinen Sachsen-Ring: Am nächsten Wochenende wird er bereits zum 19. Mal vergeben, der Ehrenpreis der Stadt Hohenstein-Ernstthal für jenen Fahrer, der beim Motorrad Grand Prix die absolut schnellste Rennrunde aller Klassen erzielt. Der „Goldene Sachsenring“ ist ein Leipziger Produkt, angefertigt von Goldschmied **Thomas Garcia-Greno** aus dem Schuhmacher-gäßchen (Specks Hof). Der Siegelring aus Gelbgold zeigt das Emblem des Sachsenringes und erinnert den glücklichen Fahrer an seine Leistung. **Dani Pedrosa** aus Spanien hat ihn insgesamt sechsmal gewonnen. In den letzten drei Jahren war es **Marc Marquez**, ebenfalls aus Spanien. Als im Schreckensjahr 2012 der Moto-Grand-Prix verloren geglaubt war und nur durch großes Engagement der Organisatoren, der Kommune und regionaler Sponsoren für weitere Jahre in Hohenstein-Ernstthal gehalten werden konnte, trug auch der Leipziger Goldschmied seinen Teil dazu bei und stellte den Ehrenpreis kostenfrei zur Verfügung. Die Idee vom „Goldenen Sachsenring“ griff **Erich Homilius**, damals Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal, auf, als 1998 nach 26-jähriger Abstinenz der Grand-Prix-Zirkus an den Sachsenring zurückkehrte.

Da strahlt Marathonmann **Roman Knoblauch**: Seine große Tochter **Marie** hat sich mit fast 18 Jahren entschlossen, Sportlerin zu werden – was einem Wunder gleicht, da sie bisher nicht davon zu überzeugen war. Ihr Ziel ist der Halbmarathon über 21 Kilometer von Wurzen nach Grimma im Frühjahr 2017. Die Gymnastin (hat gerade die 11. Klasse beendet) hat spontan ihren Papa gebeten, einen Trainingsplan zu schreiben und sie zu unterstützen. Den Lauf wird sie mit ihrer Mama **Carla** absolvieren, der Papa geht als Moderator an den Start. „Die ersten Trainingseinheiten haben wir beide schon gemacht, und sie hat echt Talent“, freut sich der Radio-Leipzig-Moderator. Auch die beruflichen Pläne der Tochter machen ihn stolz: Marie hat sich Verschiedenes angeschaut, will jetzt in Vaters Fußstapfen treten und Journalismus studieren.

So richtig zum Feiern war **Marc Terenzi** nach dem unglücklichen EM-Halbfinal-Aus der deutschen



Hohenstein-Ernstthals Oberbürgermeister Lars Kluge überreichte 2015 dem Spanier Marc Marquez den in Leipzig gefertigten „Goldenen Sachsenring“ für die schnellste Runde beim Grand Prix.

Foto: Markus Pfeiffer

Mannschaft gegen Frankreich nicht zumute. Seinen Leipziger Lieblingsclub „Elsterartig“ besuchte der US-Popstar nach dem Spiel am späten Donnerstag dennoch. „Ich war bestimmt schon zehnmals in Leipzig und komme immer hierher“, erzählte Terenzi bei einem Gin-Tonic. Der frühere Boygroup-Sänger und Ex-Ehemann von Sarah Connor ist inzwischen unter die Stripper gegangen und gerade in der Messestadt zu Promozwecken für seine „Man-tastic-Sixx-Paxx“-Tour. Ein den Chippendales ähnliches Programm, bei dem Terenzi

und Co. nicht nur ihr Six-Pack zeigen. Im „Elsterartig“ gab er mit gewagtem Ausschnitt schon mal einen Vorgeschmack darauf, ließ aber keine weiteren Hüllen fallen. Das passiert dann am 14. Oktober im Altenburger „Goldenen Pflug“.

Waren auch Leipziger Designer auf der Berliner Fashion Week? Großes Kopfschütteln allerseits, das Hauptstadtpflaster ist wohl einfach zu teuer. Große Freude dafür bei der Leipziger Schmuckdesignerin **Sylke Schumann** (Label Célia von Barchewitz): Ihre Perlen wurden auf der Fashion Week gesichtet, und zwar am Dekolleté von RTL-Exklusiv-Lady **Frauke Ludowig**. Als Reporterin auf der Modemesse interviewte die Kölnerin Hollywood-Glamourstar **Milla Jovovich**, die Models **Alessandra Ambrosio** und **Stefanie Giesinger**, Sängerin **Lena Meyer-Landrut** oder Schauspielerin **Iris Berben**.



RTL-Lady Frauke Ludowig (links) trifft Hollywoodstar Milla Jovovich. Dabei trägt sie Perlenschmuck aus Leipzig. Foto: privat



„The fastest biker on the Sachsenring 2016“ steht auf dem Siegelring, der am kommenden Wochenende wieder verliehen wird. Foto: privat



Marie Knoblauch geht nun auch unter die Läufer, sehr zur Freude von Papa Roman Knoblauch. Foto: privat



Marc Terenzi im „Elsterartig“ – mit seiner Strippergruppe kommt er im Oktober nach Altenburg. Foto: Christian Dittmar

KERSTIN DECKER

trifft Leute in Leipzig

Tel.: 2181-1524

E-Mail: k.decker@lvz.de